



Hannelore Maier & Kirsten Usemann

Üben: Deutsch 4. Klasse

Klett 2010 • 128 Seiten • 14,95

Dieses Übungs- und Wiederholungsbuch ist gedacht, Kindern im Fach Deutsch den Wechsel von der Hauptschule auf das Gymnasium zu erleichtern.

Gemäß den Lehrplanvorgaben werden alle wichtigen Bereiche wie Rechtschreibung, Grammatik, Textfassung und -verarbeitung wiederholt, geübt und vertieft. Am Ende eines jeden Abschnittes finden sich kleinere Tests, die unter einer Zeitvorgabe gelöst werden müssen, und am Ende eines jeden Kapitels dann ein größerer. Das Gute an der Präsentation ist einerseits eine abwechslungsreiche inhaltliche und optische Gestaltung (die vielen Illustratoren zu nennen, wäre zu umfangreich, weshalb im Ganzen ein Lob gezollt werden soll), wengleich die Doppelseiten weitestgehend gleich aufgebaut sind: Es beginnt mit den Grundregeln, geht über zu den Übungen, um dann am Ende nochmals mit einem kleinen Test (s.o) zu fragen: "Bist du fit fürs Gymnasium?" Die Regeln (in blauen Kästen optisch schon deutlich hervorgehoben) erscheinen klar und gut verständlich formuliert. Positiv muss erwähnt werden, dass die sich anschließenden Übungen vom Niveau her angemessenen sind oder sich im höheren Bereich befinden. Wer alle diese Übungen konsequent gemeistert hat, braucht keine Angst zu haben, den Anforderungen auf dem Gymnasium nicht zu genügen. Beiwege sei erwähnt, dass auch Erwachsene mit diesem Buch gut und rasch auf den neuesten Sprach- und Rechtschreibstand gebracht werden. Weitergehende Tipps bieten zusätzliche Hilfen und Eselsbrücken.

Natürlich müssen die Lösungen kontrolliert werden. Dies geschieht mit einem kleinen, separaten Heftchen, das sich in einer Tasche am Ende des Buches befindet und zur besseren Nacharbeit herausgenommen werden kann. Ein weiterer Vorteil liegt für Eltern von Kindern, die alleine für sich arbeiten, darin, dass man durch Herausnahme des Heftes ein bloßes Abschreiben und einen damit verbundenen möglichen Selbstbetrug des Kindes ausschließen kann. Dieses Heft enthält zudem einen umfangreichen Elternratgeber. Neben mehreren Checklisten, die Eltern helfen, eine gute Lernatmosphäre zu schaffen, gibt es auch sehr praktische Hinweise wie etwa zur Frage nach dem Lerntyp des Kindes. Wohltuend ist, dass das Buch bzw. die Autorinnen auf dem Boden der Tatsachen bleiben und Eltern des Öfteren zur Besonnenheit und Zurückhaltung mahnen, beispielsweise mit dem Hinweis auf unser sehr durchlässiges Schulsystem, das einen Wechsel der Schularten auch noch später ermöglicht.

Darüber hinaus wird vom Verlag eine “onlinediagnose” angeboten. Nach Freischaltung mit Hilfe eines sich im Buch befindenden Codes kann man zusätzliche Aufgabe lösen und erhält dann eine Auswertung. Der Vorteil liegt darin, dass man anhand dieser Auswertung erkennen kann, was noch verbessert werden sollte.

Das Geld für das Übungsbuch erscheint daher sehr gut angelegt: Selbst wenn das Kind nicht den Übergang schaffen sollte, erhält es ein gutes Fundament seiner Muttersprache. Auch Erwachsene, namentlich die Eltern, können profitieren: Sie sind auf dem neuesten Sprachstand. Ferner kann man es wegen der vielfältigen und gründlichen Übungen durchaus auch noch in der Unterstufe heranziehen.

Ein gut brauchbares und nützliches Werk.

Elmar Broecker